

# Zielformulierung

Eine positive Zielformulierung wirkt motivierend. Können das oder die Hauptziele grob formuliert sein, so ist es ratsam bei den Teilzielen eine detaillierte Zielbeschreibung festzuhalten. Hier eignet sich bspw. die **SMART-Formel**:

- **S**pezifisch – Was will ich konkret erreichen?
- **M**essbar – Woran erkenne ich, dass das Ziel erreicht ist? (Kriterien)
- **A**kzeptabel – Konsens muss darüber bestehen, dass die Ziele erreicht werden sollen; (Sinnhaftigkeit)
- **R**ealistisch – die Bewältigung der Ziele soll machbar sein, der gewünschte Zustand sollte sich weder selbst einstellen, noch unerreichbar sein;
- **T**erminiert – die Angabe eines definierten Zeitpunkts zur Erreichung der Ziele schafft Verbindlichkeit

In der Vorbereitungsphase sollte die Projektevaluation mitgedacht werden. Diese beginnt bereits zu Anfang eines Projektes, mit der Frage, nach Erkennungsmerkmalen (Kriterien) zum Erreichen des Projektzieles.

